

Montessori Würzburg.
Jedes Kind lernt anders.



montessori
würzburg

fachoberschule
schule
kinderhaus
kinderkrippe

Pressemitteilung

Die Montessori-Schule Würzburg wird Acker-Schule

Kindern und Jugendlichen fehlen heutzutage zunehmend die Möglichkeit, die Natur an sich oder die natürliche Produktion von Lebensmitteln zu erkunden, zu erleben und zu entdecken. Es gibt sehr viel weniger landwirtschaftliche Betriebe in der direkten Umgebung, der Gemüsegarten hinterm Haus oder bei den Großeltern verschwindet immer mehr.

Auch in der Kita oder Schule fehlt die Verankerung von Naturerfahrungsräumen im Lehrplan oder ein eigener Schulgarten.

Die Montessori- Schule Würzburg versucht diesem Wandel mit dem außerschulischen Lernort, dem Erdkinderplan in Margetshöchheim entgegen zu wirken. In Kooperation mit dem GemüseAckerdemie e.V. wird die Monte zur Acker-Schule. Ziel der Zusammenarbeit ist die Bewirtschaftung eines ca. 150 m² großen Acker durch die Schüler*innen der 7. und 8. Klasse mit einer Fruchtfolge von 14 rotierenden Beeten. Geplant sind neben dem Acker die Schaffung von Lebensräumen für Tiere mit einem Insektenhotel, einem Teich, einer Steinmauer oder einer Benjeshecke.

„Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der GemüseAckerdemie und kann es kaum erwarten zu lernen, wie und wann welche Fruchtfolgen angelegt werden. Zudem bietet die GemüseAckerdemie eine Vielzahl an spezifischen Unterrichtsmaterialien für unsere Schüler*innen an und auch wir Pädagog*innen, die sogenannten AckerLehrer*innen und AckerBuddys, profitieren von einem umfangreichen Online-Angebot“, so Karin Klüpfel, die Erdkinderplanbeauftragte der Schule.

Ziel des Bildungsprogramms der GemüseAckerdemie ist die Wertschätzung von Natur und Lebensmitteln in der Gesellschaft und die Wissensvermittlung. Wo kommt das Obst und Gemüse her, wie kann man dieses nachhaltig konsumieren und welchen Effekt hat das auf die Ernährung. Die Kooperation ist auf 4 Jahre angelegt und wird von der AOK Bayerns als Förderpartner unterstützt. Schritt für Schritt lernen die Jugendlichen und Pädagog*innen die Bepflanzung des Ackers kennen. Sie pflegen, ernten und vermarkten das Gemüse. In der Nachackerzeit (Oktober bis Dezember) stellt die GemüseAckerdemie e.V. zahlreiche Anregungen zu weiterführenden Unterrichtsthemen wie z.B. die Lebensmittelverschwendung, Sortenvielfalt und anderen Themen über den Ackerrand hinaus zur Verfügung. „Hier lerne ich fürs Leben“, so AckerBuddy Christoph Schnellbacher zum Projekt.

Darüber hinaus renovieren und gestalten die Jugendlichen, zusammen mit der Erdkinderplanbeauftragten, die Innenräume des auf dem Lernort stehenden Hauses zu Bildungsräumen. Die Jugendlichen meistern dabei die anfallenden Arbeiten in Heimwerkermanier selbst.

Über den Montessori Trägerverein e.V.

Wir, der Montessori Trägerverein e.V. Würzburg, haben seit 30 Jahren Einrichtungen in und um Würzburg etabliert: Kinderkrippe, Kinderhaus mit Waldgruppe, Grund- und Hauptschule mit Hort sowie Fachoberschule. Die pädagogischen Grundsätze von Maria Montessori - wie die Liebe zum Kind, Respekt und Wertschätzung - sind es, die den Umgang miteinander durchgängig von der Krippe bis zur Fachoberschule prägen. Wir begleiten und betreuen unsere Kinder und Jugendliche so, dass alle ihre Begabungen entfalten können. Dabei ist es unser Ziel, dass die Lust am Lernen und der natürliche Drang, sich zu entwickeln für ein lebenslanges Lernen erhalten bleiben.

Wir begreifen dabei unsere Einrichtungen als Lern- und Lebensräume, in denen alle die Möglichkeit haben, ihre kognitiven, musischen, kreativen und sozialen Kompetenzen auszuschöpfen und zu vertiefen. Ihren individuellen Weg gehen die Kinder und Jugendlichen aus freiem Willen und in hoher Selbstverantwortung. So bilden sich selbständige, starke und selbstbewusste Persönlichkeiten, die damit sehr gute Voraussetzungen haben, erfolgreich durch das Leben zu gehen. Unsere Ziele erreichen wir durch das besondere Engagement unserer motivierten Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen, die sich leidenschaftlich dafür einsetzen, gemeinsam die Montessori-Pädagogik umzusetzen.

www.montessori-wuerzburg.de

Weiterführende Informationen zur GemüseAckerdemie: www.gemueseackerdemie.de

Pressekontakt:

Maria Bethge | maria.bethge@montessori-wuerzburg.de | Tel.: 0931 329 191 29